

Einleitung

I. Abschnitt: STEUERLICHE STANDORTPROBLEME MULTINATIONAL
TÄTIGER UNTERNEHMUNGEN

I. Die Besteuerung als Faktor der Standortwahl

1. Der Begriff Standort und die Standortlehre 2
2. Steuerliche Wirkungen bei der Änderung der 4
3. Standortelastizität ortsgebundener Produktions- 5
4. betriebe durch Einschaltung einer Basisgesell- 6
5. schaft im Fürstentum Liechtenstein 6
5. Die Standortelastizität eines Produktionsbetriebes 8

II. Steigerung der Standortelastizität von Unternehmen
durch Gründung von Basisgesellschaften

1. Infolge Unternehmensspaltung 9
2. Infolge fiktiv ABSCHLUSSARBEIT 10
3. Basisgesellschaften zur Erreichung eines wettbewerbs-
vorgelegt zur Abschlußprüfung an der
verhaltensneutralen Grenzgewinnlinie 11

2. Abschnitt: STAATLICHEN HÖHEREN WIRTSCHAFTSFACHSCHULE
PFORZHEIM
KONZERNBILDES UND EINER TRANSAKTIONEN
IN STEUERLICHER SICHT

I. Inländische Anteilseigner in der BRD 13

II. In- und ausländische Produktionsstätten

Pforzheim, 1. März 1971 13

(200 Land) 14

| | Seite |
|--|-------|
| Einleitung | 1 |
| <u>1. Abschnitt:</u> STEUERLICHE STANDORTPROBLEME MULTINATIONAL TÄTIGER UNTERNEHMUNGEN | |
| I. Die Besteuerung als Faktor der Standortwahl | |
| 1. Der Begriff Standort und die Standortlehre | 2 |
| 2. Die Standortfaktoren | 4 |
| 3. Die steuerliche Standortlehre | 5 |
| 4. Internationale Standortlehre unter Berücksichtigung des Standortfaktors Steuer | 6 |
| 5. Die Standortelastizität eines Produktionsbetriebes | 8 |
| II. Steigerung der Standortelastizität von Unternehmungen durch Gründung von Basisgesellschaften | |
| 1. infolge Unternehmensspaltung | 9 |
| 2. infolge funktionaler Integration | 10 |
| 3. Basisgesellschaften zur Erreichung eines wettbewerbsneutralen Grenzgewinnes | 11 |
| <u>2. Abschnitt:</u> MODELL EINES INTERNATIONAL VERFLOCHTENEN KONZERNGEBILDES UND SEINER TRANSAKTIONEN IN STEUERLICHER SICHT | |
| I. Inländische Anteilseigner in der BRD | 13 |
| II. In- und ausländische Produktionsstätten | |
| 1. Produktionsstätte in der BRD | 13 |
| 2. Produktionsstätte in Spanien (DBA-Land) | 14 |
| 3. Produktionsstätte in Portugal | 15 |

3. Abschnitt: EINSCHALTUNG EINER BASISGESELLSCHAFT IM
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN ALS HOLDING

| | | |
|------|---|----|
| I. | Begriff der Basisgesellschaft | 16 |
| II. | Wirtschaftliche Funktionen der Basisgesellschaften | |
| 1. | Arten und mögliche Funktionen | 17 |
| 2. | Wirtschaftliche Funktion der Basisgesellschaft im Modellfall | 17 |
| III. | Unternehmensform der Basisgesellschaft | |
| 1. | Das flexible Personen- und Gesellschaftsrecht Liechtensteins (PGR) | 18 |
| 2. | Unternehmensformen der Basisgesellschaften | 19 |
| 3. | Die Anstalt als Unternehmensform im Modell | 22 |
| IV. | Die Rechtsprechung zur zivilrechtlichen Anerkennung liechtensteinischer juristischer Personen in der BRD | 23 |

4. Abschnitt: STEUERLICHE UND STEUERRECHTLICHE KONSE-
QUENZEN AUS DER GRÜNDUNG EINER BASISGE-
SELLSCHAFT IN LIECHTENSTEIN

| | | |
|-----|---|----|
| I. | Besteuerung der Basisgesellschaften | |
| 1. | Die Steuergesetze Liechtensteins | 25 |
| 2. | Besteuerung der Sitz- und Holdinggesellschaften | 28 |
| 3. | Besteuerung der Anstalt (Modellfall) | 30 |
| II. | Steuerrechtliche Beurteilung der Basisgesellschaft und ihrer Transaktionen | 30 |
| 1. | Anerkennung ausländischer Rechtspersonen als deutsche Steuersubjekte | 31 |
| 2. | Scheinfälle nach § 5 StAnpG | 32 |
| 3. | Mißbrauchsfälle nach § 6 StAnpG | 32 |
| 4. | beschränkte oder unbeschränkte Steuerpflicht | 32 |

5. Abschnitt: STEUERBELASTUNGSVERGLEICHE

| | | |
|------|--|----|
| I. | Belastungsvergleiche bei originären Beteiligungserträgen | |
| 1. | Produktionsstätte in der BRD | 35 |
| 2. | Produktionsstätte in Spanien | 36 |
| 3. | Produktionsstätte in Portugal | 37 |
| II. | Steuerliche Belastung bei derivativen Beteiligungserträgen | 37 |
| III. | Steuerliche Belastung der Veräußerungserlöse einer Holding | 38 |
| IV. | Auswirkungen des Auslandsinvestitionsgesetzes auf die steuerliche Belastung des Unternehmens | 38 |
| V. | Auswirkungen des Entwicklungshilfe-Steuergesetzes auf die steuerliche Belastung des Unternehmens | 39 |

6. Abschnitt: REFORMVORSCHLÄGE MIT STELLUNGNAHME ZU
EINEM MODERNEN AUSSENSTEUERRECHT

| | | |
|-----|--|----|
| I. | Reformvorschläge | |
| 1. | "Entwurf für ein Gesetz zur Bekämpfung der Steuerflucht", vorgelegt vom Hessischen Minister der Finanzen | 41 |
| 2. | Bericht der Steuerreformkommission zum Außensteuerrecht vom 25. 11. 1970 | 42 |
| 3. | Gesetzentwurf des Bundesfinanzministeriums | 45 |
| II. | Forderungen nach einem modernen Außensteuerrecht für die BRD | 48 |

Anhang:

Schaubild der Verflechtung des Unternehmens 51

I. Quellenverzeichnis und Anmerkungen 52

II. Literaturverzeichnis

- 1. Gesetzestexte und Kommentare 58
- 2. Bücher und Broschüren 59
- 3. Dissertationen 60
- 4. Aufsätze und Beiträge 60
- 5. Sonstige Informationen 62

III. Verzeichnis der zitierten Entscheidungen 64

IV. Abkürzungsverzeichnis 65

in verschiedenen Staaten existiert, da d.h. z.B. Firmen die zum Teil legal, zur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sind. Es wird deshalb versucht, zur Integration der standortübergreifenden Betriebe in einer standortübergreifenden Holding eine Holdinggesellschaft in Form einer Holdinggesellschaft einzuschließen. Diese Holding übernimmt die Funktion der Integration der Produktionsbetriebe in bestimmten Ländern. In der Holding wird eine Holding mit Standort in Portugal an der Spitze der Holding gegeben, die wiederum mit den Produktionsbetrieben in Europa übernahm. Die standortübergreifenden werden beispielsweise in Portugal, Frankreich in einem Land (z.B. Dänemark) und einem Land (z.B. USA (Portugal)) mit der Holding eine Tochtergesellschaft in der Holding gegründet.

Zum Schluss wird kurz auf die weiteren Gesetze in Portugal mit einschließender Stellungnahmen eingegangen. Wie im Folgenden wird der Arbeit vor der Fertigstellung der Arbeit über die "Anhangsrecht" noch nicht abgehandelt.